



# Karl Jenkins

The Armed Man: A Mass for Peace

Programmheft

chorprojekte

## Mitwirkende

120 Projektsänger:innen

Isabel Pfefferkorn, Mezzosopran

Imam Mehas Alija

Orchester archi Iusingandi sinfonici

Marco Scandola, Lichtdesign

Lukas Bolt, Leitung

## Konzertprogramm

### **The Armed Man**

«L'homme armé» Französisches Soldatenlied,  
anonym, 15. Jahrhundert

### **Call to Prayers**

«Adhaan» Islamischer Gebetsruf

### **Kyrie**

Christliche Liturgie, lateinisch

### **Save Me from Bloody Men**

Bibel - Altes Testament, Psalm 56 & Psalm 59

### **Sanctus**

Christliche Liturgie, lateinisch

### **Hymn Before Action**

Rudyard Kipling, britischer Dichter und  
Schriftsteller, «The Seven Seas», 1896

### **Charge!**

John Dryden, englischer Dichter,  
«A Song for St. Cecilia's Day», 1687  
Jonathan Swift, irischer Schriftsteller,  
«To the Earl of Oxford» (nach Horaz), 1715

### **Angry Flames**

Tōge Sankichi, japanischer Dichter, Überleben-  
der der Bombardierung Hiroshimas, 1945

### **Torches**

«Mahabharata» Indisches Epos mit Lehren  
des Hinduismus, 400 v. Chr.

### **Agnus Dei**

Christliche Liturgie, lateinisch

### **Now the Guns have Stopped**


Guy Wilson (\*1950), Historiker, ehem. Leiter  
des Museums «Royal Armouries»

### **Benedictus**

Christliche Liturgie, lateinisch

### **Better is Peace**

Thomas Mallory, britischer Autor und  
Herausgeber, 1470  
Französisches Soldatenlied, anonym, 15. Jh.  
Alfred Lord Tennyson, britischer Dichter,  
«Ring Out, Wild Bells», 1850  
Bibel - Neues Testament «Offenbarung des  
Johannes»



## Karl Jenkins

Der 1944 in Wales geborene Musiker und Komponist ist weltweit bekannt durch seine Musik, die Völker, Länder, Religionen und Traditionen verbindet.

In jungen Jahren war er Mitglied der Jazz-Rock-Gruppe «Soft Machine», die zu den kreativsten und innovativsten Bands der 1970er Jahre gehörte. Für das Ensemble «Adiemus» schrieb Jenkins äusserst erfolgreiche Arrangements für Chorgesang und Orchester, die von Pop über Symphonik und geistliche Chormusik bis hin zu ethnischer Musik reichten, und schuf damit wahre Weltmusik.

Das Antikriegsstück **The Armed Man: A Mass for Peace** ist sein wohl bekanntestes Werk.

## Werkbeschreibung

Die Menschen werden vom nahenden Krieg bedroht, erleben die Schrecken des Krieges und haben nach dem Krieg die grosse Hoffnung auf immerwährenden Frieden – diese drei Teile prägen die Friedensmesse von Karl Jenkins mit Text und Musik auf eindruckliche Weise.

Er komponierte die Messe 1999 im Auftrag des britischen Museums «Royal Armouries» zu den Millenniumsfeierlichkeiten. Die Texte stammen aus verschiedenen Werken religiöser und weltlicher Literatur. 2000 wurde «The Armed Man» erstmals in London aufgeführt. Die Friedensmesse ist den Opfern des Kosovo-Krieges (1998/1999) gewidmet.

Jenkins schuf ein Werk mit universellem Charakter. Er wählte Elemente der traditionellen christlichen lateinischen Messe, anderer Religionen, Kulturen und verschiedener Epochen. Zusammen bilden sie eine zu tiefst berührende Darstellung der sich stets wiederholenden Menschheitsgeschichte und der Hoffnung auf Frieden, die nach jedem Krieg aufkeimt.

Zu Beginn ertönt das spätmittelalterliche Soldatenlied **L'homme armé** und erinnert an eine Militärkapelle, die zum Einzug in den Krieg aufruft. Der anschliessende **islamische Gebetsruf** und das ursprünglich griechische **Kyrie** lassen innehalten und geben Raum zur Besinnung. Doch die Kriegsbedrohung wächst und damit die dringende Bitte um Schutz in **Save me from Bloody Men**. Es folgt ein ehrfürchtiges **Sanctus** und mit **Hymn before Action** ein Bittruf der Soldaten vor der Schlacht.

Laute Trompetenstösse künden in **Charge!** den Ausbruch des Krieges an – und es gibt kein Zurück mehr. Nach den Schreien der Sterbenden auf dem Schlachtfeld folgt eine unheimliche Stille, die vom «Last Post», dem Hornsignal für Kriegsgefallene, beendet wird. In **Angry Flames** sind die entsetzlichen Szenen in den Stunden nach dem Abwurf der Atombombe auf Hiroshima zu spüren. Ein Auszug aus dem indischen Epos «Mahabharata» beschreibt in **Torches**, wie die Tiere beim Brand des Khandava-Waldes als brennende Fackeln qualvoll zu Tode kommen.

Demütig ertönt das **Agnus Dei** mit der Bitte um Gnade und Frieden. Nach dem Krieg werden die Überlebenden in **Now the Guns have Stopped** von Schuldgefühlen ihren toten Kameraden gegenüber geplagt. **Benedictus** leitet eindringlich über in den hoffnungsvollen Schluss der Friedensmesse. In **Better is Peace** kommen die Menschen wieder zur Einsicht, dass Frieden weitaus besser ist als Krieg. Kurz wird nochmals das eingangs gesungene Lied «L'homme armé» angestimmt. Doch dann läuten die Glocken das Schlechte aus und das Gute ein. Mit der «Offenbarung des Johannes» endet das Werk in Hoffnung und Zuversicht: «God shall wipe away all tears».

Irene Schuchter



## Texte

### **The Armed Man**

L'homme, l'homme armé,  
l'homme armé doit on douter.  
On a fait partout crier,  
que chacun se viegne armer  
d'un haubregon de fer.

### **Call to Prayers (Adhaan)**

Allahu Akbar  
Allahu Akbar  
Allahu Akbar  
Allahu Akbar  
Ashadu An La Illa-L-Lah  
Ashadu An La Illa-L-Lah  
Ashadu Anna Muhammadan Rasulu-l-lah  
Ashadu Anna Muhammadan Rasulu-l-lah  
Hayya Ala-s-salah  
Hayya Ala-s-salah  
Haya Ala-l-Falah  
Haya Ala-l-Falah  
Allahu Akbar  
Allahu Akbar  
La Illaha il la-lah

### **Kyrie**

Kyrie eleison  
Christe eleison

### **Der bewaffnete Mann**

Der Mann, der bewaffnete Mann,  
der bewaffnete Mann soll gefürchtet werden.  
Überall wurde verkündet,  
dass sich jeder Mann mit einem  
eisernen Kettenhemd rüsten soll.

### **Gebetsruf**

Gott ist der Grösste  
Gott ist der Grösste  
Gott ist der Grösste  
Gott ist der Grösste  
Ich bezeuge, dass es keine Gottheit gibt ausser Gott  
Ich bezeuge, dass es keine Gottheit gibt ausser Gott  
Ich bezeuge, dass Muhammad der Gesandte Gottes ist  
Ich bezeuge, dass Muhammad der Gesandte Gottes ist  
Kommt zum Gebet  
Kommt zum Gebet  
Kommt zum Heil  
Kommt zum Heil  
Gott ist der Grösste  
Gott ist der Grösste  
Es gibt keine Gottheit ausser Allah

### **Kyrie**

Herr, erbarme dich  
Christus, erbarme dich

### **Save Me from Bloody Men**

Be merciful unto me, O God,  
for man would swallow me up.  
He fighting daily oppresseth me.  
Mine enemies would daily swallow me up,  
for they be many that fight against me.  
O thou most high.

Defend me from them that rise up against me.  
Deliver me from the workers of iniquity  
and save me from bloody men.

### **Sanctus**

Sanctus, Dominus Deus Sabaoth  
Pleni sunt caeli et terra gloria tua  
Hosanna in excelsis

### **Hymn Before Action**

The earth is full of anger,  
the seas are dark with wrath.  
The Nations in their harness  
go up against our path.  
Ere yet we loose the legions,  
ere yet we draw the blade,  
Jehovah of the Thunders,  
Lord God of Battles, aid!  
High lust and froward bearing,  
proud heart, rebellious brow,  
deaf ear and soul uncaring,  
we seek Thy mercy now!  
The sinner that forswore Thee,  
the fool that passed Thee by,  
our times are known before Thee,  
Lord, grant us strength to die!

### **Rette mich vor den Blutgierigen**

Sei mir gnädig, o Gott,  
denn Menschen stellen mir nach.  
Täglich bedrängen sie mich.  
Meine Feinde stellen mir täglich nach,  
denn es sind viele, die gegen mich kämpfen.  
O du Allermächtiger.

Schütze mich vor meinen Widersachern.  
Errette mich von den Übeltätern  
und rette mich vor den Blutgierigen.

### **Sanctus**

Heilig, Herr, Gott der Heerscharen  
Himmel und Erde sind erfüllt von deiner Herrlichkeit  
Hosanna in der Höhe

### **Lobgesang vor der Schlacht**

Die Erde ist voller Zorn,  
die Meere sind dunkel vor Wut.  
Die Völker in ihrer Rüstung  
stellen sich uns in den Weg.  
Bevor wir noch die Heerscharen/Legionen entfesseln,  
bevor wir noch das Schwert ziehen,  
Jehova des Donners,  
Herr Gott der Schlachten, Hilfe!  
Grosse Gier und trotziges Verhalten,  
stolzes Herz, rebellische Stirn,  
taubes Ohr und gleichgültige Seele,  
wir suchen jetzt Deine Barmherzigkeit!  
Der Sünder, der Dich verleugnete,  
der Narr, der an Dir vorbeiging,  
unsere Lebenszeiten sind Dir bekannt,  
Herr, gib uns die Kraft zu sterben!

### **Charge!**

The trumpet's loud clangour excites us to arms,  
with shrill notes of anger and mortal alarms.  
How blest is he who for his country dies.  
The double beat of the thundering drum  
cries: «Hark! The foes come!»  
Charge, 'tis too late, too late to retreat.  
Charge!  
Ah...

### **Angry Flames**

Pushing up through smoke  
from a world half darkened by  
overhanging cloud.  
The shroud that mushroomed out  
and struck the dome of the sky,  
black, red, blue, Dance in the air, merge.  
Scatter glittering sparks, already tower  
over the whole city.  
Quivering like seaweed  
the mass of flames spurts forward.  
Popping up in the dense smoke,  
crawling out wreathed in fire,  
countless human beings on all fours  
in a heap of embers that erupt and subside,  
hair rent, rigid in death.  
There smoulders a curse.

### **Angriff!**

Der laute Trompetenstoss ruft uns zu den Waffen,  
mit schrillen Tönen voller Zorn und tödlicher Warnung.  
Wie gesegnet ist der, der für sein Vaterland stirbt.  
Der doppelte Schlag der donnernden Trommel  
ruft: «Hört! Die Feinde kommen!»  
Angriff, es ist zu spät, zu spät für den Rückzug.  
Angriff!  
Ah...

### **Wütende Flammen**

Flammen schiessen durch den Rauch empor  
aus einer Welt, halb verdunkelt von  
überhängenden Wolken.  
Der Schleier, der sich ausbreitete  
und auf die Himmelskuppel traf,  
schwarz, rot, blau, Tanz in der Luft, verschmilzt.  
Flammen streuen glitzernde Funken, die  
sich bereits über der ganzen Stadt verteilen.  
Zitternd wie Seetang  
schiess die Flammenmasse vorwärts.  
Menschen tauchen auf im dichten Rauch,  
sie kriechen heraus von Feuer umhüllt,  
unzählige Menschen auf allen Vieren  
in einem Haufen von Glut, der aufflammt und erlischt,  
das Haar zerzaust, starr im Tod.  
Dort schwelt ein Fluch.

### **Torches**

The animals scattered in all directions,  
screaming terrible screams.  
Many were burning, others were burnt.  
All were shattered and scattered mindlessly,  
their eyes bulging.  
Some hugged their sons,  
others their fathers and mothers,  
unable to let them go, and so they died.  
Others leapt up in their thousands,  
faces disfigured,  
and were consumed by the fire.  
Everywhere were bodies,  
squirming on the ground,  
wings, eyes and paws all burning.  
They breathed their last  
as living torches.

### **Agnus Dei**

Agnus Dei  
Qui tollis peccata mundi  
Miserere nobis  
Dona nobis pacem

### **Now the Guns have Stopped**

Silent, so silent, now,  
now the guns have stopped.  
I have survived all,  
I who knew I would not.  
But now you are not here.  
I shall go home, alone,  
and must try to live life as before  
and hide my grief.  
For you, my dearest friend,  
who should be with me now,  
not cold, too soon,  
and in your grave, alone.

### **Fackeln**

Die Tiere flohen in alle Richtungen,  
stiessen schreckliche Schreie aus.  
Viele brannten, andere waren verbrannt.  
Alle waren zerschmettert und taumelten benommen,  
die Augen hervorquellend.  
Manche umarmten ihre Söhne,  
andere ihre Väter und Mütter,  
unfähig, sie loszulassen, und so starben sie.  
Andere sprangen zu Tausenden empor,  
die Gesichter entstellt,  
und wurden vom Feuer verschlungen.  
Überall lagen Körper,  
die sich auf dem Boden wanden,  
Flügel, Augen und Pfoten brannten.  
Sie stiessen ihre letzten Atemzüge aus  
als lebendige Fackeln.

### **Agnus Dei**

Lamm Gottes  
Der du trägst die Sünden der Welt  
Erbarme dich unser  
Gib uns Frieden

### **Jetzt ruhen die Waffen**

Still, so still, jetzt,  
jetzt, da die Waffen ruhen.  
Ich habe alles überlebt,  
ich dachte, dass ich nicht überleben würde.  
Aber jetzt bist du nicht hier.  
Ich werde nach Hause gehen, allein,  
und muss versuchen, mein Leben wie zuvor zu leben  
und meine Trauer zu verbergen.  
Für dich, mein liebster Freund,  
der jetzt bei mir sein sollte,  
nicht kalt, viel zu früh,  
und in deinem Grab, allein.

### **Benedictus**

Benedictus  
Qui venit in nomine Domini  
Hosanna in excelsis

### **Better is Peace**

Better is peace than always war,  
and better is peace than evermore war,  
and better and better is peace.

L'homme, l'homme armé,  
l'homme armé doit on douter.

Ring out the thousand wars of old.  
Ring in the thousand years of peace.  
Ring out the old, ring in the new.  
Ring, happy bells, across the snow!  
The year is going, let him go.  
Ring out the false, ring in the true.  
Ring out old shapes of foul disease.  
Ring out the narrowing lust of gold.  
Ring in the valiant man and free,  
the larger heart, the kindlier hand.  
Ring out the darkness of the land.  
Ring in the Christ that is to be.  
The year is going, let him go.  
Ring out the false, ring in the true.

God shall wipe away all tears  
and there shall be no more death,  
neither sorrow nor crying,  
neither shall there be anymore pain.  
Praise the Lord.

### **Benedictus**

Gesegnet  
Sei der da kommt im Namen des Herrn  
Hosanna in der Höhe

### **Besser ist Frieden**

Besser ist Frieden als immerwährender Krieg,  
und besser ist Frieden als ewiger Krieg,  
und stets besser ist Frieden.

Der Mann, der bewaffnete Mann,  
der bewaffnete Mann soll gefürchtet werden.

Läutet aus die tausend Kriege der alten Zeiten.  
Läutet ein die tausend Jahre des Friedens.  
Läutet aus das Alte, läutet ein das Neue.  
Läutet, fröhliche Glocken, über den Schnee!  
Das Jahr geht zu Ende, lasst es gehen.  
Läutet aus das Falsche, läutet ein das Wahre.  
Läutet aus die alten Formen der elenden Krankheiten.  
Läutet aus die kleinliche Gier nach Gold.  
Läutet ein den tapferen und freien Menschen,  
das grössere Herz, die gütigere Hand.  
Läutet aus die Dunkelheit des Landes.  
Läutet ein den kommenden Christus.  
Das Jahr geht zu Ende, lasst es gehen.  
Läutet aus das Falsche, läutet ein das Wahre.

Gott wird alle Tränen wegwischen  
und es wird keinen Tod mehr geben,  
weder Leid noch Weinen,  
noch wird es jemals wieder Schmerz geben.  
Gelobt sei der Herr.



## Isabel Pfefferkorn

Die österreichische Sängerin Isabel Pfefferkorn erhielt früh Violin-, Cello-, Klavier- und Gesangsunterricht. Ihr Repertoire reicht von Alter bis zu Zeitgenössischer Musik, während sie auch als Pop- und Jazzsängerin auftritt. Jüngster Höhepunkt ist ihr Debut-Album SOAKED IN COLOUR (Von Purcell bis Queen), begleitet von einem Cello-Quartett, welches mit einem Platz auf der Short List des OPUS Klassik sowie auf der Long List für den Preis der Deutschen Schallplattenkritik ausgezeichnet wurde.

Es folgt die Verkörperung der «Euridice» (L'Orfeo, C. Monteverdi) unter der Leitung von René Jacobs und dem Freiburger Barockorchester in der Philharmonie Berlin, Philharmonie Paris, Gran Teatre del Liceu Barcelona und dem Konzerthaus Freiburg sowie ihr Debut als «Ninfa» in Monteverdis Orfeo am Opernhaus Zürich unter Ottavio Dantone.

Weitere Highlights sind ihre Lied-Tournées durch Saudi-Arabien, USA und Kanada, ihre Debüts als Alt- sowie Sopran-Solistin in Mahlers 3. und 4. Sinfonie, das Alt-Solo in Händels Messiah und Mendelssohns Elias, ihr Sopran-Solo in Schönbergs Streichquartett No. 2 in der Tonhalle Zürich und diversen Festivals sowie eine Uraufführung eines zeitgenössischen Werkes im Konserthuset Stockholm und am Time of Music- Festival in Vitsaari/Finnland. Weiters war sie unter anderem zu Gast im Auditori Barcelona, Wiener Konzerthaus, Tonhalle Zürich, Tonhalle St.Gallen, Festspielhaus Bregenz, Ruhrfestspielhaus, Grachtenfestival Amsterdam, Schubertiade Hohenems, Thüringer Bachwochen, Mozartfest Würzburg, Stresa Festival, Vaduz Classic, Davos Festival, Sofia Music Weeks, Ludwigsburger Schlossfestspiele, Düsseldorf Festival, Beethovenfest Bonn, PODIUM Esslingen, Musique Cordiale Frankreich, Muse Salentine Festival.

# Orchester archi lusingandi sinfonici

**1. Violine** Simone Bachmann,  
Andrea Diaz, Veronika Hofstetter,  
Albert Holenstein, Barbara Spring,  
Simona Vielgut

**2. Violine** Regula von Toszeghi,  
Nuria Diaz, Nina Irriger, Simone Keller,  
Cheyenne Sonderegger

**Viola** Stefanie Medeiros, Anna Katharina  
Uehli, Stefan Schärli, Luzia Schmid

**Cello** Maria Flüge, Roxane Bervini,  
Sibylle Schmidt, Claudia Widmer

**Kontrabass** Raffael Bietenhader,  
Rahel Felix, Luzius Widmer

**Piccolo** Inês Castro

**1. Flöte** Ludovico Degli Innocenti

**2. Flöte** Daniela Uhlrig

**1. Oboe** Helen Moody

**2. Oboe** Sonja Reinthaler

**Englischhorn** Philipp Kreyenbühl

**1. Klarinette** Fanny Chellé

**2. Klarinette** Patrizia Collenberg

**Bassklarinette** Ivan Galluzzi

**1. Fagott** Michele Ruggeri

**2. Fagott** Felix Gass

**Kontrafagott** Rüdiger Schwedes

**1. Horn** Petr Kotlan

**2. Horn** Bruno Vieira Barbosa

**3. Horn** Thomas Jetter

**4. Horn** Romain Flumet

**1. Trompete** Gregory Flynn

**2. Trompete** Bernhard Bär

**3. Trompete** Gabriel Morre

**1. Posaune** Krasimir Stefanov

**2. Posaune** Alain Pasquier

**3. Posaune** Jérôme Rey

**Tuba** Sophia Nidecker

**Pauke** Maximilian Näscher

**1. Schlagzeug** Viktor Olinberger

**2. Schlagzeug** Cathrin Züst

**3. Schlagzeug** Simon Forster

**4. Schlagzeug** Arwed Kern

**5. Schlagzeug** Martin Flüge

Der Name des **Orchesters archi lusingandi** bedeutet so viel wie «schmeichelnde Bögen». Die archi lusingandi sind das Streichorchester der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Tablat-St.Gallen unter der Leitung von Lukas Bolt.

Das Orchester erarbeitet sich mehrmals jährlich breit gefächerte Projekte und kann bei Bedarf zu einem Sinfonieorchester (dann archi lusingandi sinfonici genannt) erweitert werden. Es setzt sich aus Profi-Stimmführenden und sehr guten Laien zusammen, die Bläser und weitere Zuzüger sind professionelle Musikerinnen und Musiker.

In Jenkins' Friedensmesse treten in je einem Satz **Maria Christina Flüge** (Cello) und **Gregory Flynn** (Trompete) solistisch auf.



## Imam Mehas Alija

Mehas Alija wurde 1983 in Brodec (Tetovo, Nordmazedonien) geboren. Seine religiöse Ausbildung begann früh und führte ihn über die Medrese «Isa Beu» in Skopje bis zum Studium an der Fakultät für Islamische Studien in Prishtina. Nach Abschluss seines Studiums zog er in die Schweiz, wo er seit 2012 als Imam der albanischen Moschee «El-Hidaje» in St.Gallen tätig ist. Neben seiner Tätigkeit als Imam engagiert er sich intensiv in der religiösen Bildung und Nachwuchsförderung. Er initiierte Programme zur Qur'an-Ausbildung und prägte die Entwicklung junger Generationen. Darüber hinaus ist er in interreligiösen, sozialen und gesellschaftlichen Projekten aktiv.

Von 2017 bis 2026 war er Vorsitzender der Albanisch-Muslimischen Gemeinschaft in der Schweiz (DAIGS) und spielte eine zentrale Rolle bei der Vereinigung der albanischen islamischen Organisationen im Land. Imam Mehas Alija ist zudem publizistisch tätig, Autor mehrerer Werke und in verschiedenen Medien präsent. Er lebt mit seiner Familie in St.Gallen.



## Lukas Bolt

Lukas Bolt absolvierte nach dem Primarlehrerdiplom ein Musikstudium im Hauptfach Klavier bei Wolfgang Sieber und Erna Ronca. Seine Fähigkeiten und Kenntnisse erweiterte er mit einem Diplom in Kirchenmusik B mit Hauptfach Chorleitung an der Diözesanen Kirchenmusikschule des Bistums St.Gallen sowie durch ein Studium in Komposition bei Thomas Mattenberger in Ennenda. Anschliessend absolvierte er einen Master of Arts in Music Performance mit Schwerpunkt Kirchenmusik (Kantorat) und Chorleitung geistlich an der renommierten Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK) bei Prof. Markus Utz.

Heute ist Lukas Bolt als Kantor der Evang.-ref. Kirchgemeinde Tablat St.Gallen verantwortlich für die gesamte musikalische Koordination der Kirchgemeinde. Dazu gehört die Leitung dreier Chöre (ensemble calmando, coro veloce, vokalensemble con passione) und des Streichorchesters «archi lusingandi». Weitere Angebote wie Singwochen, Offene Singen, Offene Kantatenwochenenden, Projekte und Konzerte kommen hinzu. Der St.Galler Chor stimmix (seit 2004) und der Chorkreis St.Gallen (seit 2017) stehen ebenfalls unter seiner Leitung.

Lukas Bolt engagiert sich auch im Verbandswesen. Er ist Mitglied der Geschäftsleitung der Schweizerischen Chorvereinigung (SCV) als Ressortleiter Musik. Im Appenzellischen Chorverband (ACHV) war er Kantonaldirigent und als Kursleiter für den Appenzeller wie auch für den St.Galler Chorverband tätig. Er war Mitglied der Musikkommission für das Schweizerische Gesangsfestival 2022 in Gossau (SGF'22) und gab im Namen der SCV bereits drei Songbooks heraus. Ausserdem ist er als Experte an Gesangsfesten und Juror bei Wettbewerben in der ganzen Schweiz tätig und seit 2022 Leiter des gesamten Expertenwesens in der Schweiz.

## chorprojekte.com

Der von Lukas Bolt und Rahel Butzerin gegründete Verein «chorprojekte.com» bietet guten Laiensängerinnen und -sängern die Möglichkeit, grössere Werke zu erarbeiten und mit sinfonischem Orchester aufzuführen. Diese können sich dank verschiedener Varianten individuell vorbereiten: In wöchentlichen Proben mit einem von Lukas Bolts Chören, in einer Singwoche oder mit selbstständigem Lernen. Am Schluss werden in diesem Gemeinschaftsprojekt alle Musizierenden zu einem grossen Ganzen zusammengeführt.

# Dank

Ein besonders Dankeschön gebührt der Evang.-ref. Kirchgemeinde Tablat-St. Gallen, die das Projekt massgeblich unterstützt, indem sie die Proberäumlichkeiten zur Verfügung stellt und ihren Chören auch eine Tätigkeit ausserhalb der Kirchengebäude ermöglicht. Jahrhundertaltes christliches Kulturgut kann dank diesem Engagement gepflegt und gelebt werden.

## Herzlichen Dank unseren Sponsoren und Sponsorinnen:

**Arnold Billwiller Stiftung, Helene Wittenauer-Stiftung,  
E. Fritz und Yvonne Hoffmann-Stiftung, Mary und Max Steinmann-Stiftung,  
TW Stiftung zugunsten von kulturellen und sozialen Institutionen**

 **Walter und Verena  
Spühl-Stiftung**

**Lienhard.  
Stiftung.**

 **Metrohm**  
Metrohm Stiftung

 **MIGROS**  
Kulturprozent

 **OSMT**

**Kanton St.Gallen  
Kulturförderung**



**SWISSLOS**



STEINEGG STIFTUNG HERISAU

 **scandola**  
light audio media

Lukas Bolt: Administration, Organisation, Gesamtleitung

Rahel Butzerin-Simmen: Fundraising, Administration, Organisation

Birgit Koster Schöb: kosterdesign.ch, Gestaltung Werbemittel

Irene Schuchter: Inhalt Programmheft

Benjamin Baer: Logistik